

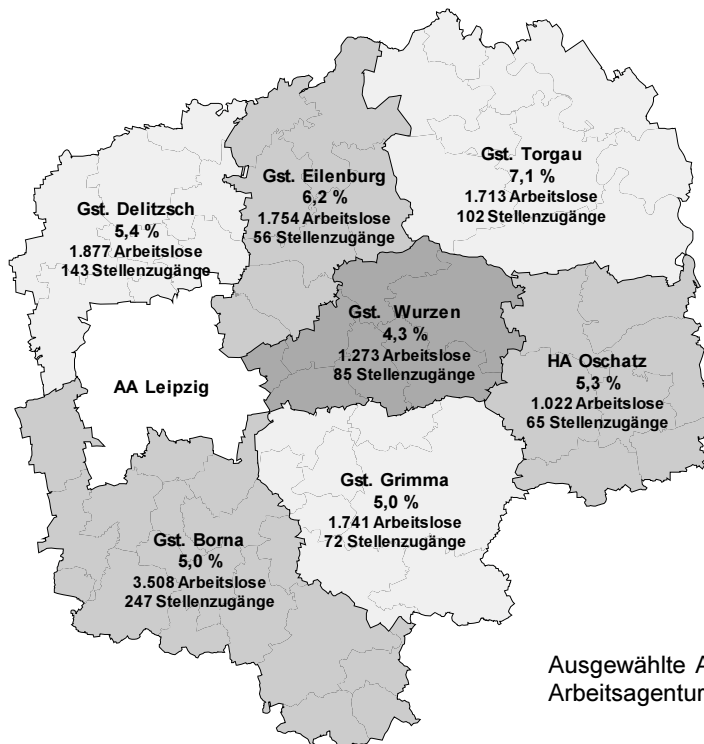
Pressemitteilung

Nr. 39/2021 – 28. Oktober 2021

Der Arbeitsmarkt im Monat Oktober 2021

Arbeitslosigkeit wieder auf Vor-Corona-Niveau

- Arbeitslosigkeit im Oktober um rund 300 Personen zurückgegangen
- Vor-Corona-Niveau von 2019 nahezu erreicht
- Weiterhin deutlich weniger arbeitslose Menschen als im Vorjahr
- Arbeitslosenquote im Landkreis Leipzig unter Fünf-Prozent-Marke
- Zugang am Stellenmarkt



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	5,4 %
im Landkreis Nordsachsen:	6,0 %
im Landkreis Leipzig:	4,9 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Arbeitsagenturbezirk Oschatz, Oktober 2021

„Nach dem freundlichen Herbststart am Arbeitsmarkt hat sich der positive Trend im Oktober fortgesetzt. Die Arbeitslosigkeit erreichte im Oktober erstmals wieder nahezu das Vor-Corona-Niveau von 2019“, erklärte Jens Burow, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Oschatz. „Vor allem die kontinuierlichen Arbeitsmarktbewegungen der letzten Monate haben diese Entwicklung geprägt. So lag beispielsweise im bisherigen Jahresverlauf die Zahl der Arbeitslosmeldungen nach einem Beschäftigungsende fast ein Fünftel unter dem Vergleichszeitraum 2020.“ Im Landkreis Leipzig unterschritt die Arbeitslosenquote mit 4,9 Prozent erstmals seit Herbst 2019 wieder die Fünf-Prozent-Marke.

Das Kurzarbeitergeld hatte im Laufe der Coronapandemie eine Entlastungswirkung wie seit Anfang der 1990er Jahre nicht mehr. Zwischenzeitlich lag die Zahl der Kurzarbeiter*innen in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen bei rund 20.000 Personen (April 2020). Nach vorläufigen Auswertungen ist diese Zahl auf rund 6.000 Arbeitnehmer*innen (aktuellster Monat Juni 2021) zurückgegangen, Tendenz weiter rückläufig. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit.

„Die von der Arbeitsagentur beschriebene Einschätzung teile ich und freue mich über den positiven Trend der letzten Monate“, so der Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen, Ricardo Donat. „Im aktuellen Berichtsmonat konnten 129 unserer Kundinnen und Kunden eine Erwerbstätigkeit aufnehmen und 106 Menschen haben die Chance für eine Ausbildung oder Maßnahme genutzt. Der Bedarf an Arbeitskräften ist anhaltend hoch. Daher werden wir weiter gezielt in Beratung und Weiterbildung investieren.“

Insgesamt waren im Oktober 12.888 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 287 Personen bzw. 2,2 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.434 Personen bzw. 10,0 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im Oktober um 0,1 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent zurück. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 6,0 Prozent.

Im Oktober meldeten sich 755 Personen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 190 Arbeitslosmeldungen bzw. rund ein Fünftel weniger als vor einem Jahr.

750 zuvor Arbeitslose konnten im Oktober eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 250 Personen bzw. ein Viertel weniger als im Vorjahr.

Die Unternehmen meldeten im Oktober 770 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 149 Stellen bzw. rund ein Viertel mehr als im Vormonat. Gegenüber Oktober 2020 waren 58 Stellenzugänge bzw. 7,0 Prozent weniger eingegangen. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (160 Stellen), der Industrie (115), dem Handel (81), dem Bereich Gesundheit/Soziales (79), der Logistik (45), dem Bau (43) sowie dem Gastgewerbe (37).

Der aktuelle Stellenbestand ist im Oktober gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert geblieben. Ende des Monats standen insgesamt 4.874 Stellen (minus zehn Stellen) für die Besetzung zur Verfügung. Das sind 768 Stellen bzw. fast ein Fünftel mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Oktober lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 16.536 Personen. Das sind 310 Personen bzw. 1,8 Prozent weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Unterbeschäftigung um 1.688 Personen zurückgegangen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Oktober bei 6,8 Prozent (Vorjahr 7,5 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Oktober um 125 Personen bzw. 1,9 Prozent auf 6.366 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 699 Personen bzw. 9,9 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im Oktober leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent zurück und lag damit um 0,7 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 6.366 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.078 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 88 Personen zum Vormonat) und weitere 4.288 Personen vom Jobcenter (minus 37) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

385 Frauen und Männer konnten im Oktober ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 100 Arbeitsaufnahmen bzw. rund ein Fünftel weniger als im Vorjahr.

Insgesamt 356 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 102 Arbeitslosmeldungen bzw. etwa ein Fünftel weniger als im Vorjahr.

366 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Oktober dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 90 Stellenzugänge bzw. rund ein Fünftel weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Oktober lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 7.789 Personen. Das sind 149 Personen weniger als im September bzw. 811 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Oktober bei 7,2 Prozent (Vorjahr 8,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Oktober um 95 Personen zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 8.363 Menschen in 6.625 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 479 Personen bzw. 5,4 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.246 Personen erhielten im Oktober Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Oktober um 162 Personen bzw. 2,4 Prozent auf 6.522 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 735 Personen bzw. 10,1 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ist im Oktober leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent (Vorjahr 5,4 Prozent) zurückgegangen und hat damit erstmals seit Herbst 2019 wieder die Fünf-Prozent-Marke unterschritten.

Von den insgesamt 6.366 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.460 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 41 zum Vormonat) und weitere 4.062 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 121) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

365 Frauen und Männer konnten im Oktober ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 150 Arbeitsaufnahmen bzw. etwa ein Viertel weniger als im Vorjahr. Für weitere 16 Personen begann eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

Insgesamt 399 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 88 Arbeitslosmeldungen bzw. etwa ein Fünftel weniger als im Vorjahr. Für weitere 28 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

404 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Oktober dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 32 Stellen bzw. 8,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Oktober lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 8.747 Personen. Das sind 161 Personen weniger als im September bzw. 877 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Oktober bei 6,4 Prozent (Vorjahr 7,1 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Oktober um 156 Personen bzw. 1,6 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 9.438 Menschen in 7.735 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 616 Personen bzw. 6,1 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.684 Personen erhielten im Oktober Sozialgeld vom Jobcenter.